

dazu festgesetzt. Der Auszug wird aber erst den 8. gehalten. — Wir laden nun alle Freunde des geselligen Vergnügens sowohl in hiesiger Stadt als auch in der Nachbarschaft hierzu höflichst ein, bitten um gütige Theilnahme recht vieler Loose und versichern nur noch, daß wir es uns werden angelegen seyn lassen, Jedem den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.
Gretz im Monat Juny 1823. Die Schützen: Direktion.

Den 6. Julius d. J. beginnt unser Vogelschießen hier, welches hiermit bekannt gemacht wird. Es werden hierdurch unsere resp. Gönner, Freunde und jeder achtbare Mann, zu diesem unsern Volksfest ergebenst und freundschaftlichst eingeladen. Jeder hiesige Schütze wird sich bemühen, Demjenigen, welcher uns mit seiner Gegenwart beehrt, das Vergnügen zu verschaffen, welches man in einer kleinen ländlichen Stadt zu geben vermögend ist.

Schützengesellschaft zu Schönbeck, Gottl. Pöschke, Schützenvorsteher.

Den 28. Juni, früh von 10 Uhr an, sollen in der, der Frau Hanoldin gehörigen Scheune No. 355 vor dem Neundörfer Thore auf dem Graben, ein Kanapee mit Stahlfedern, ein Schubkarren, ein Waage mit Schaalen, Stühle und andere Hausgeräthschaften mehr, veranktionirt werden. Auch soll daselbst eine Dritttheilscheune sogleich mit verpachtet werden. Liebhaber dieser Gegenstände werden ersucht, zur besagten Zeit sich zahlreich einzufinden.

Da ich entschlossen bin, mein Haus zu Gutenfürst, 3 Stunden von Plauen, an der Kön. Baierschen, Preussischen und Reussischen Gränze gelegen, und welches ein Stockwerk hoch, massiv gebaut ist und in 3 Stuben, 2 großen und 2 kleinen Kammern, nebst Keller und Gewölbe und einer Holzschuppe besteht, auch einen Gemüß- und Grasgarten hat, aus freier Hand zu verkaufen; so können sich Kauflebhhaber bei Unterzeichnetem einfinden.

J. S. Fieß.

Bei J. R. G. Wagner in Neustadt a. d. D. sind folgende neue Bücher erschienen, und durch alle Buchhandlungen für beigesezten Preis zu haben: Böhme, C. F., die Sache des rationalen Supranaturalismus nach Herrn Oberhofpredigers D. Ammons „Abschiedsworte“ darüber geprüft und erklärt. gr. 8. 12 gr. Dinter, D. G. F., Religions: Geschichte für Volksschulen und ihre Lehrer, auch als Lesebuch für den gebildeten Bürger und Landmann zu gebrauchen. Als Lesebuch mit Weglassung der catechetischen Vorbereitung aus des Verfassers Unterredungen gr. 8. Band besonders abgedruckt. 12. gebunden, 12 gr. Möhler, M. C. W. Hülfsbuch für Nichttheologen und unstudirte Freunde der Bibellektüre. Des neuen Testaments 3r Band. Die Apostelgeschichte. 8. 12 gr. Mung, J. Phil. Ch., der Landwirth im Hause und auf der Flur. — Ein Handbuch für Verwalter, Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft. — Nebst einigen Anhängen, die Mittel, ein ruinirtes Gut bald zu heben; das Ganze des Branntweimbrennens und die Fertigung mehrerer Liqueure betreffend. Alles auf eigene Erfahrung gegründet. Nebst einigen Zeichnungen. gr. 8., 1 Thlr. 12 gr. Möhr, D. J. F., Predigten in der Hof- und Stadtkirche zu Weimar über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags: Evangelien gehalten. Zweiter Band. gr. 8., 1 Thlr. 12 gr. Schwab, D. J. F. H., Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags: Evangelien des ganzen Jahres. Erster Band, die Predigten vom ersten Adventsonntag bis zum zweiten Pfingstfesttage enthaltend. gr. 8., 1 Thlr. 12 gr. v. Leubern, C. H. L., hundert Vierversler. Ein Nachtrag zu Castell's vierversigen Fabeln. 32. geb. 16 gr.

Da der erste Band von der Dinterschen Schullehrerbibel vor Michaelis d. J. nicht fertig wird, so werden auch bis zu dieser Zeit noch Subscribenten angenommen.
Neustadt a. d. D. 1823.

J. R. G. Wagner,

3a